

Der Oberbürgermeister | Postfach 125 | 30001 Hannover

Bundesminister des Auswärtigen  
Herrn Heiko Maas, MdB  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

Rathaus | Tramtplatz 2 | 30159 Hannover

Bearbeitet von  
Zimmer

TELEFON 0511 168

FAX 0511 168

Vermittlung 0511 168 0

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)

Hannover

19.01.2021

## Mayors for Peace: Landeshauptstädte begrüßen Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrages

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

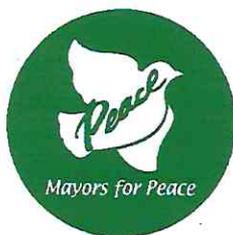
mögen die Bundesländer Deutschlands auch noch so verschieden sein – kulturell, landschaftlich, politisch – 14 Landeshauptstädte und Mayors for Peace Mitglieder sind sich in einem einig: Ihrer Besorgnis um unser aller Zukunft, solange Atomwaffen auf der Welt existieren. Denn unzweifelhaft sind Städte mit ihrer wichtigen Infrastruktur und einer hohen Bevölkerungszahl vorrangige Ziele im Falle eines nuklearen Angriffes.

Am 22. Januar tritt nunmehr der 2017 von der UN-Generalversammlung angenommene Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft. Ein Meilenstein aus unserer Sicht auf dem Weg zu Global Zero. Auch wir teilen die Überzeugung, dass nur ein bindendes völkerrechtliches Verbot von Nuklearwaffen diese furchtbaren Massenvernichtungswaffen auf Dauer ächten kann. Wir begrüßen daher ausdrücklich das Inkrafttreten des Vertrages. Und wir sind zuversichtlich, dass sich diesem Vertrag in Zukunft weitere Staaten anschließen werden.

Seit der Gründung des weltweiten Städtenetzwerks der Mayors for Peace im Jahr 1982 setzen wir uns unter Führung der Städte Hiroshima und Nagasaki dafür ein, das Zeitalter der Atomwaffen zu beenden. Mit rund 8.000 Städten und Gemeinden – allein in Deutschland mehr als 700 – repräsentieren die Mayors for Peace rund eine Milliarde Menschen. Man kann das Netzwerk gewissermaßen als die größte kommunale Friedensbewegung der Welt bezeichnen.

Viele Deutsche erinnern sich noch mit Schrecken an die Zeit des Kalten Krieges, einer Zeit der atomaren Hochrüstung. Die Angst vor einer Eskalation zwischen West- und Ostmächten mit Deutschland im unvermeidlichen Kreuzfeuer prägte ganze Generationen und trieb die Menschen zu massenhaften Protesten auf die Straße.

Heute, 76 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges, ist bekannt, dass die Atommächte ihre Nuklearwaffenarsenale wieder modernisieren. Von den über 13.000 Atomsprenghäupten, die weltweit noch existieren, sind fast 2.000 in einem Zustand



sofortiger Einsatzbereitschaft. Die Sprengkraft weist ein Vielfaches derjenigen Bomben auf, die 1945 über Hiroshima und Nagasaki abgeworfen wurden. Nukleare Abrüstungsvereinbarungen (INF-Vertrag) wurden aufgekündigt, ohne dass Folgevereinbarungen an ihre Stelle getreten sind. Das erfüllt uns mit großer Sorge.

Niemand auf der Welt wünscht sich die Abschaffung dieser Waffen so sehr wie die Hibakusha, die Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. Als Mitglieder des von diesen beiden Städten geführten Bündnisses der Mayors for Peace stehen wir in einer besonderen Friedensverantwortung. Wir fühlen uns dem Wunsch der Hibakusha, dass niemand jemals wieder so leiden muss wie sie, zutiefst verpflichtet.

Wir gehen davon aus, dass das Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrages, die „Stockholm-Initiative für Nukleare Abrüstung und den Nichtverbreitungsvertrag“ sowie die Überprüfungskonferenz zum Atomwaffensperrvertrag die globalen Gespräche zur nuklearen Abrüstung in diesem Jahr wieder in Bewegung setzen werden.

Wir erwarten daher von allen Verantwortlichen, dass in diesem Jahr die nukleare Abrüstung sichtbar vorangetrieben wird.

Denn wir sind überzeugt: Eine friedliche und sichere Zukunft lässt sich nur in einer Welt ohne Atomwaffen gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover  
Vizepräsident der Mayors for Peace

Dr. Andreas Bovenschulte, Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen

Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel

Hans-Werner Tovar, Stadtpräsident der Landeshauptstadt Kiel

Dr. Lutz Trümper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg

Michael Ebling, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz

Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Uwe Conradt, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken

Dr. Rico Badenschier, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin

Dr. Fabian Mayer, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden